



Bischöfliches Ordinariat • Postfach 1355 • 65533 Limburg

An den
Pastoralausschuss des PR Schwalbach-Eschborn
Frau Ute Deutsch
In den Weingärten 11

65760 Eschborn-Niederhöchstadt

Dezernat
Pastorale Dienste

Weihbischof
Dr. Thomas Löhr

Aktenzeichen
540 A/25721/10/01/2 -G- Lö/Sch

Limburg/Lahn
30. September 2010

Pastoralklausur und Sitzung des Bezirkssynodalrates zur Struktur der Pastoralen Räume im Bezirk Main-Taunus

Sehr geehrte Damen und Herren des Pastoralausschusses,

am gestrigen Mittwoch, 29.09.2010, habe ich zusammen mit weiteren Vertretern des Bischöflichen Ordinariates in der Pastoralklausur der Priester, Diakone und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirkes Main-Taunus sowie in der Sitzung des Bezirkssynodalrates am selben Abend den Vorschlag zur künftigen Struktur der Pastoralen Räume im Bezirk Main-Taunus vorgestellt. Die Überlegungen hierzu werden, wie ich in meinem Schreiben vom 8. September 2010 erwähnt habe, schon seit längerem angestellt und beruhen einerseits auf den Erfahrungen im Bezirk, wie ich sie in der (verkürzten) Visitation in 2009 kennen lernte, andererseits auf der Gesamtbetrachtung des Bistums und seiner elf Bezirke. Anfang dieser Woche wurde im Bischöflichen Ordinariat der jetzt vorgelegte Vorschlag beschlossen.

In Absprache mit Bezirksdekan Pfarrer Lomberg haben wir den Vorschlag in der Pastoralklausur vorgelegt. Mir war wichtig, am selben Tag den Bezirkssynodalrat damit zu befassen, damit auf gleichem Kenntnisstand künftige Überlegungen angestellt werden können. Zugleich wurde gestern informiert, wie der synodale Beratungsprozess in den kommenden Wochen auf Ebene des Bezirkes und der Pastoralen Räume, unter Einbeziehung der Pfarrgemeinderäte, gestaltet werden soll.

Damit sind nun die Voraussetzungen gegeben, das verlässlich zu beraten, was in den Sommerwochen zunächst noch als Vermutung im Raum stand und auch in der Presse wiedergegeben wurde. Die in Ihrem Schreiben vom 26.08.2010 angestellten Überlegungen und Fragen sind in ihren wesentlichen Teilen auch gestern Thema gewesen und werden mit bedacht. Ich bitte um Verständnis dafür, dass ich – wie dem Priesterlichen Leiter Pfarrer Brückmann und auch den Vertretern des Pastoralen Raumes Schwalbach-Eschborn im Bezirkssynodalrat schon mündlich mitgeteilt – nicht schriftlich auf die einzelnen Fragen eingehen kann. Sie sollen Teil des Beratungsprozesses sein, an dem auch die damit befassten Leitenden Mitarbeiter im Bischöflichen Ordinariat (namentlich der Stellvertretende Dezernent Pastorale Dienste, der Leiter des Diözesansynodalrates, der Leiter der Stabsstelle Pastorale Planung und Kirchliche Entwicklung) mitwirken werden.

Nach den intensiven und engagierten Gesprächen des gestrigen Tages bin ich zuversichtlich, dass wir in gemeinsamer Anstrengung gute Wege finden werden.

Mit freundlichen Grüßen

+ Dr. Thomas Löhr
Weihbischof
Dezernent Pastorale Dienste